

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1937)**

Heft 52

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

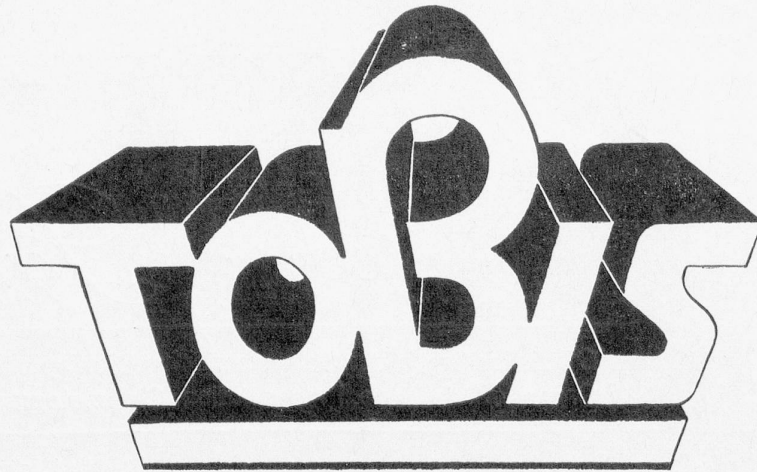
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



TOBIS FILM-VERLEIH A.G. ZÜRICH

Die Produktion 1937/38 ist bereit.

Sie ist das Ergebnis monatelanger Vorbereitungen.

Alle Filme stellen eine sorgfältige Qualitätsauslese dar.

Sie werden auf das Angenehmste überrascht sein.

Beste Darsteller, Regisseure, Dramaturgen und Komponisten vereinigen sich zu einem Stab von erfahrenen Fachleuten, die für den Erfolg garantieren.

Den gesteigerten Ansprüchen Ihres Publikums können nur Filme von gesteigerter Qualität genügen.

Die TOBIS-FILME geben Ihnen diese Sicherheit.

Punkto Wahl der Sujets, Publikumsgeschmack, Popularität der Darsteller und Komponisten steht

TOBIS an der SPITZE der WELTPRODUKTION.

Treffen Sie daher Ihre endgültigen Dispositionen erst dann, wenn Sie auch unsere Produktion 1937/38 kennen, denn das

neue TOBISPROGRAMM 1937/38 bietet mehr als Sie erwarten!